

Liestal, 31. März 2019

## Medienmitteilung

### FDP Baselland ist zufrieden mit dem soliden Wahlergebnis

- **Gutes Resultat von FDP Regierungspräsidentin Monica Gschwind**
- **Dank der Wiederwahl der bisherigen bürgerlichen Regierungsräte kann die erfolgreiche bürgerliche Regierungsarbeit fortgesetzt werden**
- **Enttäuschung über die Nicht-Wahl von Regierungsratskandidat Thomas de Courten**
- **Solides Resultat bei den Landratswahlen angesichts des starken Einflusses der Klimadebatte**

Die Baselbieter FDP ist zufrieden über das solide Resultat bei den kantonalen Wahlen angesichts des starken Einflusses der aktuellen Klimadebatte. Als Erfolg erachten die Freisinnigen die gute Wiederwahl von FDP Regierungspräsidentin Monica Gschwind zusammen mit ihren bürgerlichen Regierungsratskollegen Anton Lauber und Thomas Weber. Dazu Saskia Schenker, Präsidentin a.i. FDP Baselland: «Die Baselbieterinnen und Baselbieter unterstützen mit der Wiederwahl der drei bisherigen bürgerlichen Regierungsratsmitglieder klar die erfolgreiche bürgerliche Regierungsarbeit der letzten Jahre.» Es ist dem bürgerlichen Team laut Schenker unter anderem gelungen, die Finanzen zu sanieren, in der Bildungspolitik wichtige Weichen zu stellen und die Grundlagen für eine regionale Gesundheitsplanung zu schaffen. Und weiter: «Die Wählerinnen und Wähler wollen, dass die bürgerliche Regierungsmehrheit das Baselbiet zukunftsgerichtet weiterentwickelt und dafür den finanziellen Handlungsspielraum verantwortungsbewusst und zielgerichtet nutzt. Wir gratulieren Monica Gschwind, Anton Lauber, Thomas Weber, Isaac Reber und Kathrin Schweizer zur Wahl in den Regierungsrat und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.» Enttäuscht zeigen sich die Freisinnigen über die Nicht-Wahl des bürgerlichen Regierungsratskandidaten Thomas de Courten. Dazu Schenker: «Nach vier Jahren SP-Oppositionspolitik war es den Baselbieterinnen und Baselbieterinnen offenbar wichtig, dass die SP wieder in der Regierung Einsitz nimmt. Dies spielte natürlich gegen unseren bürgerlichen Kandidaten Thomas de Courten, der auf Grund seiner Erfahrungen und seines starken nationalen Netzwerkes ein sehr geeigneter Kandidat für die Baselbieter Regierung war.»

Mit dem guten Wahlergebnis von Monica Gschwind sprechen die Baselbieterinnen und Baselbieter laut Schenker ihren Dank aus für die zielgerichtete und nachhaltige Sachpolitik der Bildungsdirektorin. Sie habe in den letzten vier Jahren viele Bildungsbaustellen aufgehoben und die nötige Ruhe in die Bildungslandschaft gebracht. Monica Gschwind ist sehr erfreut über ihre gute Wiederwahl: «Ich danke für das grosse Vertrauen, das mir in diesen Wahlen entgegenbracht wurde. Mit grosser Freude und viel Schwung werde ich zusammen mit dem Regierungsteam meine Arbeit für das Baselbiet fortsetzen, um die Attraktivität unseres Kantons als Arbeits-, Wohn- und Bildungsregion weiter zu verbessern.»

Gegenüber den Landratswahlen 2015 konnte die FDP ihre 17 Sitze im Landrat halten. «Die Wählerinnen und Wähler schätzen es, dass die FDP sehr gute Kandidaturen stellen konnte und die FDP-Kandidierenden mit klaren Inhalten und Forderungen aufgetreten sind», so Rolf Richterich, FDP Fraktionspräsident. «Wir beurteilen das Wahlergebnis angesichts des starken Einflusses der aktuellen Klimadebatte als solide und als Auftrag, unsere Wahlkampfversprechen zielgerichtet und engagiert umzusetzen.» Im Wahlkampf fokussierte sich die FDP laut Richterich unter der Leitidee

«macht Sinn – Freisinn» auf fünf Schwerpunkte: Ein wettbewerbsfähiges Steuersystem; eine starke Wirtschaft mit attraktiven Arbeitsplätzen; eine Bildung, die mit der Digitalisierung Schritt hält; eine smarte Mobilität und gegen Verhinderungspolitik sowie eine Heimat, die nicht fremd ist. Zur Wahlkampagne selber erklärte Rolf Richterich: «Die verstärkte und professionelle Präsenz in den sozialen Medien und die zielgerichteten Door-to-Door Aktivitäten in zwei Wahlkreisen sind bei den Wählerinnen und Wählern gut angekommen. Unsere Neugierde wird sehr geschätzt. Beide Massnahmen haben uns dabei unterstützt, unsere Wählerinnen und Wähler noch besser kennenzulernen und noch genauer zu verstehen, was sie bewegt.» Die gewonnenen Erkenntnisse werden laut Richterich in der anstehenden Kampagne für die nationalen Wahlen zielgerichtet genutzt.

Die FDP Baselland dankt all ihren Kandidierenden für ihren grossen persönlichen Einsatz und gratuliert den gewählten Landrätinnen und Landräten zur ihrer Wahl. Zudem bedankt sich die Partei bei den Baselbieterinnen und Baselbietern für das ausgesprochene Vertrauen.

---

**Kontakt:**

Saskia Schenker, Landrätin, Präsidentin a.i. FDP Baselland, 079 212 78 65

Rolf Richterich, FDP Fraktionspräsident, 079 966 60 00

Daniel Piller, Leiter Kommunikation FDP Baselland, 079 341 36 78